

# Bilanz weiterhin makellos

## TC Falkenberg gewinnt souverän

**Falkenberg.** Die Herren 30 des TC Falkenberg behalten auch nach dem zweiten Spieltag in der Tennis-Nordliga eine makellose Bilanz. Auf heimischer Anlage besiegte der neue Tabellenzweite die TSG Mörse souverän mit 7:2.

Im Spitzeneinzel behielt Jannik Schepers gegen seinen italienischen, technisch beschlagenen Gegner nach einem engen ersten Durchgang (7:6) verdientermaßen die Oberhand. Wenige enge Bälle im Match-Tiebreak brachten die Entscheidung zuungunsten von Eric Röbschläger, der für seine starke Laufleistung und Defensivarbeit nicht belohnt wurde. An Position drei präsentierte Malte Oetkens Kontrahent im ersten Satz einige Male sein hervorragendes Ballgefühl. Mit fortlaufender Dauer setzten sich aber das bessere Gesamtpaket und vor allem das Tempo des Falkenbergers durch.

Bei seinem Saisondebüt zeigte Benjamin Birkmann eine reife Leistung. Mit einer ruhigen, kontrollierten Spielweise zwang er seinen Gegenüber immer wieder in lange Rallyes und am Ende zu Fehlern. In Topform befindet sich momentan János Kereszti. Dies bewies er eindrucksvoll bei seinem zweiten Saisonserfolg, der zu keiner Zeit in Gefahr geriet. Deutlich mehr Mühe besaß Marco Ehrich bei seiner diesjährigen Sandplatz-Premiere. Viele lange Ballwechsel, sehr umkämpfte Spiele und auch ein, zwei Diskussionen prägten das mitreißende Duell, das Ehrich letztlich vor allem aufgrund seiner besseren Physis für sich entschied. Angesichts der bereits gefallenen Entscheidung beim Stand von 5:1 verzichteten beide Teams einvernehmlich auf die abschließenden Doppel. „Ich habe das Gefühl, dass wir so langsam in einen Flow kommen. Mal sehen, wohin uns dieser trägt“, erklärte Falkenbergs wegen eines Muskelfaserrisses verletzt fehlender Kapitän Patrick Velewald. FM

**TC Falkenberg – TSG Mörse 7:2:** Schepers – Locorotondo 7:6, 6:3; Röbschläger – Bauer 6:7, 6:3, 4:10; Oetken – Osterbrink 6:4, 6:1; Birkmann – Widdrat 6:3, 7:5; Kereszti – Mund 6:1, 6:3; Ehrich – Steinke 7:6, 6:3; Schepers/Röbschläger – Locorotondo/Bauer 6:0, 6:0 (kampflos); Birkmann/Hansmann – Osterbrink/Widdrat 6:0, 6:0 (kampflos); Kereszti/Ehrich – Mund/Steinke 0:6, 0:6 (kampflos) FM



FOTO: CARMEN JASPERSEN

Gewann sein Einzel in zwei Sätzen: Falkenbergs Benjamin Birkmann.